

CLASSIC DRIVER

RM Sotheby's versteigert Aston Martin DP215 für 21,5 Millionen Dollar

Lead

Der Aston Martin DP215 als ehemaliger One-Off-Werksrennwagen hat damals nie einen Sieg errungen, aber kam dennoch für atemberaubende 19,5 Millionen Dollar unter den Hammer. Zusammen mit der Käufergebühr sind das 21,46 Millionen Dollar. Und das war nur der erste Tag bei RM Sotheby's in Monterey.

Nach dem beeindruckenden Verkauf - über Telefon - des DP215, kündigte das kanadische Auktionshaus zugleich an, dass man in Partnerschaft mit Aston Martin während zur Monterey Car Week 2019 eine Versteigerung, die ausschließlich dieser Marke gewidmet ist, organisieren wird. Ein halbes Jahrhundert nachdem der britische Sportwagenhersteller auch den ersten Sieg in Le Mans feiern konnte.



Ein anderer aus RMs Angebot der „Big Three“, der Ford GT40 MKII, der 1966 in Le Mans als Dritter durchs Ziel fuhr, erfüllte mit 9,8 Millionen Dollar ebenfalls alle Erwartungen. Der Dritte im Bunde, der Ferrari 250 GTO von 1962, kommt an diesem Abend unter den Hammer - ein Verkauf, der für Furore sorgen dürfte, denn jeder in der Welt der



Sammler dürfte die Augen auf dieses Scaglietti-Meisterwerk gerichtet haben.



Bei RMs so wichtiger Monterey-Auktion zeigten am ersten Tag unter den anderen Losen auch die limitierten modernen Supersportwagen starke Erlöse. Ein Aston Martin Vanquish Zagato wechselte für 841.000 Dollar den Besitzer, während ein Liquid Silver McLaren P1 für 1,82 Millionen Dollar unter den Hammer kam.

Zu den anderen interessanten Ergebnissen zählten der Packard Twelve Individual Custom Convertible, der in Pebble Beach „Best of Show“ gewonnen hatte und nun für insgesamt 3,745 Millionen Dollar verkauft werden konnte sowie ein makelloser Rosso Corsa Lamborghini Miura P400 SV, der mit Gebühren für 2.18 Millionen Dollar den Zuschlag erhielt.





Aber es war nicht nur eitel Sonnenschein bei der RM-Auktion - einige der Highlights fanden an diesem Abend keine Käufer wie beispielsweise der Porsche 908 Prototyp mit seiner etwas unklaren Historie und eine Reihe von Ferraris aus den fünfziger Jahren wie dem hinreißenden dunkelblauen 250 MM und dem eigenwilligen 375 America Coupé von Vignale. Um letzteren wurden bis 3,25 Millionen Dollar geboten, nur 250.000 Dollar niedriger als der untere Schätzwert.

Aber heute Nacht geht es um alles, um den großen Coup. Verfolgen Sie doch bei Classic Driver, ob dieser GTO in die Geschichte eingeht, als teuerstes Fahrzeug, das je versteigert worden ist.

Fotos: Stephan Bauer für Classic Driver © 2018

Galerie

